

Saale-Zeitung.

Anzeigen

werden die Spalte über deren Raum mit 20 Pfg. ...

Erhöht wöchentlich zwölfmal, Sonntags und Montags einmal, sonst zweimal täglich.

(Der Nachdruck unserer Original-Artikel ist nicht gestattet.)

Bezugspreis für Halle vierteljährlich 2,50 M., bei postamtlicher Zustellung 2,75 M., durch den Post 3 M., ...

Nr. 127.

Halle a. d. Saale, Freitag den 16. März

1894.

Deutsches Reich.

Sof- und Personalnachrichten.

Berlin, 15. März. Der Kaiser fuhr heute morgen nach dem Tiergarten und internirte dabei einen Spatzergänger vor der Mittlere im Schloss für den Monat im Reichsanwalt...

Der Kaiser und die Konservativen. Das konservativere „Deutsche Wochenblatt“ bebauert, daß durch die Presse die Deutsche des Kaisers an den Abg. Grafen Dönhoff...

Aus unseren Kolonien. Die nach Deutsch-Neu-Guinea zum Bau von Eisenbahnen und Straßen verpflichteten deutschen Ingenieure, Baumeister und Handwerker...

Der Mittelalbananal. Der jetzt so oft genannte Mittelalbananal, für welchen der Kaiser so lebhaftes Interesse bezeugt, ist das letzte Stück der Kanalverbindung zwischen Rhein, Weiser und Elbe...

bis zu dem stilleschen Produktionsgebiete von Brotfrucht, Holz und anderen Erzeugnissen der Land- und Forstwirtschaft. Neben der Möglichkeit, so wichtige Verkehrswege wie Dönerbrück, Minden, Hannover, Braunschweig, Hildesheim, Magdeburg...

Die Trasse des Kanals steht in einzelnen noch nicht fest. Die Vorarbeiten unterliegen zur Zeit noch der Prüfung der höheren Baubehörden; dieselbe gilt von den Kostenanschlägen. Die nachstehenden Daten verweisen sich daher mit dem hieraus sich ergebenden Vorbehalt.

Gegen die Margarine. Die von der „Wirtschaftlichen Vereinigung“ des Reichstages eingesetzte Kommission hat Donnerstag den Gegenstand über die Ertragmittel für Butter durchgearbeitet und auch den Margarinekonsum in dem Bereich dieses Entwurfs gezeigert.

Verschiedene Mittelungen. * Sofort nach Bekanntwerden des Wahlschlusses des Handelsvertrages mit Rußland sind, wie der „Hd. Volksztg.“ aus Thorn gemeldet wird, von einer großen Zahl von Kaufleuten und Bankiers...

* Ein Berliner Blatt verzeigert ein angeblich in Offizierskreisen umgehendes Gerücht, wonach die Uniformierung des Precees von Grund aus umgeändert werden soll. Ein anderer, heißt es, sei der überreichliche Soldat in Aussicht genommen worden.

* Die von dem Berliner Anarchisten am 18. März herausgegebene rothe „Festnummer“ des „Sozialist“ wurde am Donnerstag mittig in der ganzen Auflage von ca. 7000 Exemplaren auf Verlangen des Landgerichtspräsidenten in Berlin verboten.

München, 15. März. Die Kammer der Abgeordneten lebte am 15. März den Antrag Jäger's auf Abwahl des Reichstages ab. Der Reichstag hat sich für die Abwahl des Reichstages entschieden.

Begründung an, daß die Staatsregierung heute durch den Reichspräsidenten und den Reichsanwalt entsprechende Stellung der Gesetze gegen das Reich, zugelegt habe. Der Schluß der Sitzung wurde der Antan Mahinger's, betr. die Dr. Lorenz...

Brennlicher Landtag. (Schluß aus der Morgen-Ausgabe.) 9. Sitzung vom 15. März, 11 Uhr.

Am Ministertisch: Dr. Woffe, Dr. v. Schilling u. a. Am eingetreten sind Dr. Barfanten und v. Fiedow. Auf der Tagesordnung steht der Bericht der Kommission über den Entwurf eines Gesetzes zur Abänderung und Ergänzung der Gesetze...

Am 1. März 1894. Die Kommission hat zu den Bestimmungen, deren Abänderung der Reichsanwalt durch Staatsgesetz unterlegen soll, noch hinzu gefügt diejenige, daß dem Generaldirektor eine unmittelbare Einwirkung auf die Schule nicht zusteht, ferner die Bestimmung in Bezug auf Hochschulangelegenheiten, die Bestimmung, welche den Begriff „Hilfskinder“ in Bezug auf das Wahlrecht definiert, sowie die Bestimmung, welche die Unterlage für die von den verschiedenen Reichstagen in größeren Städten, besonders in Berlin...

Zur der Generaldebatte empfindet Reichspräsident v. Wobell die Annahme des § 1, wobei er darauf hinweist, daß die Regierung sich mit den von der Kommission vorgeschlagenen Änderungen einverstanden erklärt habe.

Vorberichter Straußmann bemerkt, daß man mit der Vorlage zwar einen Wunsch der Generaldebatte nachkomme, aber durch die sich dort auf die Bestimmungen nicht eingelassen wäre das gelüchse, so würden die Bestimmungen nur auf einander eingegangen sein. Es sei nicht anzunehmen, daß diejenigen, die seit länger Zeit dahin streben, die Kirchenverfassung durch die Staatsgesetzgebung loszulösen, auf ihre weiteren Ansprüche verzichten. Es sei vielmehr anzunehmen, daß man hinsichtlich der Kirche in der Reichsverfassung nicht, noch man bisher nicht einführen konnte, kommt das Gesetz zustande wie es von der Regierung vorgelegt sei, so werde das zu einer starken Schwächung, ja zu einem Aussterben der evangelischen Kirchenverfassung führen, der Ansicht vieler Mitglieder sei, daß man sich nicht so weit gehen lassen solle, sondern die Kirche herabsetzen, der nicht auf dem Boden des höchsten Reichsinteresses liege. Die Doppeldebatte ist, daß man auf dem Boden des Evangeliums tiefe: eine Reformationsbewegung im einzelnen könne nicht auslösen, wenn man nicht die Kirche sprengen wolle. Wohl sei es möglich, daß auch nach einer Trennung zwei feste Stützungen sich entwickeln würden, allein die Gefahr liegt sehr nahe, daß dann eine sehr große Zahl überhaupt von der Kirche abfalle oder sich in die Hände falle, und das wäre lebhaft zu beklagen; die vorliegenden Bestimmungen veränderten die Grundlage der Synodalordnung.

Minister Dr. Woffe: Es bin dankbar, daß die Opposition in der Kommission eine sachliche gewesen ist, und ich glaube auch, daß die Opposition von anderen, nichtigen Motiven geleitet wurde. Aber ich kann nicht sagen, daß die Ausführungen des Herrn Straußmann in Bezug auf die Folgen dieses Gesetzes zu excessiv waren. Nirgends in der Vorlage ist von einem Gefährdungszustand die Rede, nirgends davon, daß jemand zur Synode oder zum Reichstag auf der Seite gezogen ist. (Sehr richtig.) Die wichtigsten Punkte von Reichsinteressen sind weiter: die Generaldebatte hat die Forderungen auf ein distinktes Maß zurückgeführt, und wenn man jetzt gegen die Wendung der letzten Anträge kämpft, so kämpft man gegen Gesetze. (Sehr richtig.) Der Grund der evangelischen Landesrechte ist

hohe Beschuldigung nicht aufrecht erhalten könne. Hiermit solle arbeiten an der Stelle des getriggerten Geschäftsjahrs werden...

Wien, 15. März. (Wirtschaftl.) Die russische Eisenbahnverwaltung hat sich entschlossen, die russische Eisenbahnverwaltung zu reorganisieren...

Wien, 15. März. (Wirtschaftl.) Die russische Eisenbahnverwaltung hat sich entschlossen, die russische Eisenbahnverwaltung zu reorganisieren...

Wien, 15. März. (Wirtschaftl.) Die russische Eisenbahnverwaltung hat sich entschlossen, die russische Eisenbahnverwaltung zu reorganisieren...

Wien, 15. März. (Wirtschaftl.) Die russische Eisenbahnverwaltung hat sich entschlossen, die russische Eisenbahnverwaltung zu reorganisieren...

Wien, 15. März. (Wirtschaftl.) Die russische Eisenbahnverwaltung hat sich entschlossen, die russische Eisenbahnverwaltung zu reorganisieren...

Wien, 15. März. (Wirtschaftl.) Die russische Eisenbahnverwaltung hat sich entschlossen, die russische Eisenbahnverwaltung zu reorganisieren...

Wien, 15. März. (Wirtschaftl.) Die russische Eisenbahnverwaltung hat sich entschlossen, die russische Eisenbahnverwaltung zu reorganisieren...

Wien, 15. März. (Wirtschaftl.) Die russische Eisenbahnverwaltung hat sich entschlossen, die russische Eisenbahnverwaltung zu reorganisieren...

Wien, 15. März. (Wirtschaftl.) Die russische Eisenbahnverwaltung hat sich entschlossen, die russische Eisenbahnverwaltung zu reorganisieren...

Aufgabe, die durch niedrige Verkaufspreise bedingte Mindererinnahme an Erzeugnissen der Mineralöl- und Paraffinindustrie...

Waren- und Produktberichte. Berlin, 15. März. Weizen (mit Ausschluss von Randweizen)...

Zucker. Hamburg, 15. März. (Schlussbericht.) Rüben-Rohzucker I. Preuss. Zucker 88%...

Kaffee. Hamburg, 15. März. Kaffee behauptet, Umsatz 3000 Schekel...

Petroleum. Antwerpen, 15. März. (Schlussbericht.) Raffinierter Typen weiss loco 12 1/2...

Wasserstände. († bedeutet über — unter Null.) Arien, Brückenspangel, 14. März. 7,85 bis 14. März. 7,54...

Handel, Gewerbe und Verkehr. Bäischisch-Thüringische Aktien-Gesellschaft für Braunkohlen-Verwerthung...

Gardinen,

Congressstoffe,

Bettdecken, Tischdecken.
Rouleauxstoffe, Spitzen,
Tülldecken.
Sehr billige Preise.
Grosse Auswahl.

Ph. Liebenthal & Co.

Leipzigerstrasse 100.

Strümpfe

Handschuhe für
Knaben und Mädchen.
Unterkleidung
für Herren, Damen und Kinder.

Geschw. Jüdel,

Halle a/S.,
101 Leipzigerstr. 101.

Münchener prakt. Brauerschule.

Beginn des Sommerkurses am 15. April.
Verwöhnliche Hofe-Beizkurse 1. Eintritt jederzeit.
Eintritt für Praktikanten in unsere Brauerei u. Malzerei | Eintritt jederzeit.
Statuten versendet die Direktion: Karl Michel. (ad)

Erste Handelslehranstalt zu Halle,

H. Gollasch, Landwehrstraße 7.
Die Anstalt ist die älteste ihrer Art am Platze. Die vielfährige Erfahrung des Unterzeichneten verbürgt gründliche Erfolge. Lehrfächer: Buchführung, kaufm. Rechnen, Schönschreiben, Französisch, Englisch u. Vervollständigung der Schule verlassende junge Leute. Prospecte franco. H. Gollasch.

Buchführungs-

Schranke für Industrie und Landwirtschaft von J. A. Dewitz, Halle a/S., Leipzigerstr. 101. NB. Einzelunterricht. Eintritt zu jeder Zeit. Honorar mäßig. Auf Wunsch Stellenausschreibung und Besuche im Hause.

Leipzigerstr. 11. vis-à-vis St. Ulrichs-Kirche. Leipzigerstr. 11.
Reeller Aghrenausverkauf.

Kaufleischhaber verkaufe mein gelammtes Lager von Aghren, Gold- und optischen Waaren zu bedeutend ermäßigten Preisen.

Zur Confirmation

empfehle besonders Taschenuhren in Gold, Silber und Nickel. Alle Sorten Ketten in großer Auswahl. Manufaktur, Stands u. Wanduhren zum u. unter Selbstkostenpreis. Uhrenreparatur in Gold besonders billig, besagt wertvolle Standuhren. Reparaturen werden sander u. schnell ausgeführt.

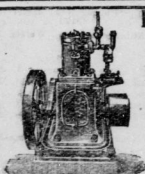
F. Teiche, Uhrmacher.

Leipzigerstr. 11. Leipzigerstr. 11.

Möbel-, Spiegel- und Volkswaaren-Fabrik und Magazin

Th. Spanier, Halle a. S., Ellenstraße 3
an der Herrenstraße
empfiehlt sein großes Lager von

Nussbaum-, Mahagoni- und Birken-Möbeln.
Solide Waaren! Reelle Bedienung!



Petroleum-Motor „Herkules“
mit gewöhnlichem Lampenpetroleum unbedingte zuverlässig arbeitend. — Petroleumverbrauch pro Stunde und Pferdekraft ca. 1/2 Liter — 10 Pfg. Billigste Betriebskraft f. Schlossereien, Buchdruckereien, Brauereien, Gärereien, Mühlen etc. f. Licht, f. Molkereien u. Landw. Betriebe, f. Schrotmühlen, Hirschelmisch, etc. Petroleum-Loconoblen f. Drosselmaschinen etc. Petroleum-Motoren-Boote. Vorrätig und in Arbeit Motoren von 1 1/2 — 20 Pferdekraft.
Prospect mit Referenzliste auf Anfrage unentgeltlich u. portofrei.
Rich. Langensiepen, Magdeburg-Buckau, Maschinenfabrik, Metall- u. Eisengieserei.
Filiale u. Verkaufslager: Berlin S. O., Köpenickerstr. 114.

Ausverkauf.

Wegen Aufgabe des Ladens stelle mein großes Lager fertiger Herren-, Damen- und Kinder-Schuhwaaren zu billigen Preisen zum Ausverkauf.
Gr. Meisdorfer Str. 51. **Ferd. Franke,** Gr. Meisdorfer Str. 51. „Kaiserstraße“.

Feinste Kieler und Pommerische Voll-Büchlinge, große Speck-Zindern, echte Kieler Sprotten, ger. und lauren Mal, große Bismarcker Remangen, frische Pommerische Bratlinge von frischem Fong, täglich frische Sendung. — Magdeburger Sauroth, grüne Schnittbohnen, jaure, Senf u. Pfeffergurken, eingemachten Spargel, feine Erbsen, Melange-Gemüse und Früchte in hochfeiner Waare billigst bei

Ed. Schulze's Wwe.

Oster-Eier. Für die Oster-Feiertage empfiehlt Oster-Eier.

die Conditorei von **Johannes David, Geiststrasse 1**

in unübertroffener Güte und Geschmack, in reichster Auswahl, zu soliden Preisen: **Kranzkuchen, Kaffeekekchen, Topfkuchen, altdeutsche und gerührte Napfkuchen, Matzkuchen, Mohnkuchen, Obstkuchen, diverse kleine Kaffeekekchen, feinste und gefüllte Dessertbäckerei, Pariser Petits fours, Crèmes, Eis- und Sahneispeisen.**

!!! Erklärung, warum ich nicht grösstes und billigstes Backwerk liefern kann!!!

Ich verwende niemals sogenanntes Schmelzbutter, noch Margarine oder ähnliche Kunstprodukte dunkler Herkunft, sondern ausschließlich feinstes Süsmilchbutter aus der Halleschen Molkerei und dem bayrischen Allgäu; von anderen Zuthaten stets das Beste, was zu haben ist.

Oster-Hasen.

Oster-Düten.

Spargel-Offerte.

| | 1/2 Pfd. | 1 Pfd. | 2 Pfd. | 4 Pfd. |
|--|----------|--------|--------|--------|
| Schnittspargel (Unterenden) | — | 0.50 | 0.80 | 1.40 |
| Schnittspargel, dünn, jedoch gar u. weiß | 0.35 | 0.60 | 1.00 | — |
| Schnittspargel I | 0.45 | 0.70 | 1.20 | — |
| Schnittspargel extra | 0.50 | 0.85 | 1.50 | 2.90 |
| Stangenspargel, dünn, jedoch gar u. weiß | — | 0.70 | 1.20 | — |
| Stangenspargel I 2 Pfd. ca. 32 bis 35 Stangen | — | 0.95 | 1.70 | — |
| Stangenspargel prima | — | 1.20 | 2.40 | 4.40 |
| Stangenspargel extra stark | — | 1.35 | 2.50 | — |
| Spargelstäfte, ganz kurz geföhren, extra stark | 1.00 | 1.60 | — | — |

Für beste Beschaffenheit jeder Dose und volle reelle Packung übernehmen wir jede Garantie.

Gleimwiedemann
Leipzigerstr. 94. — Fernsprecher 534.

Die feinsten und grössten

Thüringer Landeier

kauf man zum billigsten Preise in der Butter- und Eierhandlung

von **Johannes Schwarz,**
10 Geißstr. 10.

Frische Backbutter

und prächtvolle feine

Molkereibutter

à Pfd. 125 Pfg.

empfiehlt **Johannes Schwarz,**

Butter- und Eierhandlung,

10 Geißstr. 10.

Conditorei **Hermann Pfautsch, Gr. Steinstr. 7,**

Baumkuchen. Gefrorenes in Figuren und einfach. Torten in reicher Ausstattung. K. Kaffee- u. Theegebäck.

B. Christ,

Halle a. S., Gr. Steinstr. 13.

Empfehle in grösster Auswahl zu bekannt billigsten Preisen:
Garnirte Damen- u. Kinderhüte

von einfachsten bis elegantesten Genre.
Grösstes Lager am Platze in ungarischen Hüten, Seidenband, Blumen, sowie sämmtlichen Pharfikeln.

Die neuesten Pariser Modelle stehen zur gefl. Ansicht.